

Große Prunk- und Kostümsitzung der Treuen Husaren mit emotionalem Opening und Gänsehautmomenten



„Am Dom zo Kölle“, gesungen von Norbert Conrads unter Begleitung des Orchesters Markus Quodt im abgedunkelten Gürzenich: Mit diesem emotionalen Opening startete die KG Treuer Husar Blau-Gelb in ihre Große Prunk- und Kostümsitzung am vergangenen Donnerstag (19. Januar 2023).

Auch der Rest des Programms sorgte beim Publikum für Gänsehautmomente, so etwa der Aufzug des gesamten Tanz-, Musik- und Offizierskorps der Treuen Husaren. Gleich danach gab sich das Kölner Dreigestirn mit „Prinz Boris I.“ (Müller), „Bauer Marco“ (Schneefeld) und „Jungfrau Agrippina“ (André Fahnenbruck) die Ehre beim blau-gelben Traditionskorps. Als Redner begrüßte der Elferrat um Sitzungsleiter und Präsident Markus Simonian Jürgen Beckers als „Ne Hausmann“, Martin Schopps „Rednerchule“ sowie Volker Weininger als „Der Sitzungspräsident“. Musikalisch heizten die Gruppen „Domstürmer“, „Bläck Fööss“, „cat ballou“ sowie die „Klüngelköpp“ dem Publikum ordentlich ein. Erneut glänzte die Bühne des Gürzenichs in den Farben blau und gelb (gold), als das befreundete Korps der Bürgergarde „blau-gold“ aufzog.



Die Große Prunk- und Kostümsitzung ist für den Treuen Husar auch immer eine gute Möglichkeit, verdiente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens auszuzeichnen. Eine besondere Ehre erhielt der ehemalige Trainer des 1. FC Köln, Friedhelm Funkel: Markus Simonian überreichte ihm den Ehrenpreis „Der Treue Husar“. Die Kölnerinnen und Kölner haben Funkel zu verdanken, daß der FC 2021 vor einem erneuten Abstieg in die 2. Bundesliga verschont blieb. Friedhelm Funkel war erstmals Trainer des 1. FC Köln von 2002 bis 2003 und kehrte im Jahr 2021 zurück, obwohl er das Ende seiner Trainerkarriere geplant hatte. Zu diesem Zeitpunkt stand die Mannschaft auf dem 17. Platz und war bereits abgeschrieben. Doch unter Funkels Führung erreichte der FC den Relegationsplatz und gewann anschließend die Relegationsspiele gegen den Dritten der 2. Bundesliga, Holstein Kiel, mit dem Gesamtergebnis von 5:2. Zu den bisherigen Preisträgern zählen die Band „Paveier“, Schauspieler Tom Gerhardt und das befreundete Musikkorps „De Gele Rijders“ aus Maastricht.

Weitere Ehrungen erhielten neben Friedhelm Funkel der Präsident des 1. FC Köln, Dr. Werner Wolf, der Präsident des S.C. Fortuna Köln, Hanns-Jörg Westendorf sowie Dr. Christian Keller, Geschäftsführer Sport des 1. FC Köln. Sie sind jetzt Ehrenmitglied im Korps á la Suite und tragen fortan den Titel „Rittmeister“. Ebenso erhielten die Medien-Manager Mirco Striewski (Kölner Stadt-Anzeiger) und Johannes Heinen (Kölnische Rundschau) sowie der Weinor-Vertriebsleiter Joachim

Burg die blau-gelbe Komiteemütze als Ehrenmitglied. Eine besondere Freude gab es dann noch für den Schatzmeister, denn der Senat und Förderverein der Treuen Husaren hat für das anstehende 100jährige Jubiläum einen Spendenscheck in Höhe von € 20.000,00 an die Gesellschaft übergeben.

Quelle (Text): KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V.;
(Foto/s): KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. / Niki
Siegenbruck